

Ressort: Lokales

Hollstein kritisiert Galgen-Entscheidung der sächsischen Justiz

Altena, 06.12.2017, 12:14 Uhr

GDN - Der kürzlich mit einem Messer attackierte Bürgermeister von Altena, Andreas Hollstein (CDU), hat die Entscheidung der sächsischen Justiz kritisiert, den Verkauf von Nachbildungen eines Galgens zu billigen, mit denen auf einer "Pegida"-Demonstrationen 2015 gegen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Sigmar Gabriel (SPD) gehetzt wurde. "Ich halte davon gar nichts", sagte Hollstein der "Berliner Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Das gehört nicht zum Stil des Umgangs miteinander. Der Entscheidung liegt ein falsches Verständnis von Kunstfreiheit zugrunde. Unter dem Deckmantel der Kunstfreiheit wird die Verrohung der Gesellschaft auch noch legitimiert. Das ist daneben." Hollstein wird wegen seiner liberalen Flüchtlingspolitik seit Längerem angefeindet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98770/hollstein-kritisiert-galgen-entscheidung-der-saechsischen-justiz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619